

Chamäleons der Projektarbeit:

# Warum Projektleitende Multitalente sein müssen

Agile Methoden wie Scrum, Lean, Kanban, SAFe und LeSS sind in der Digitalisierung immer beliebter geworden. Sie helfen, komplexe Aufgaben in schnell verändernden Umgebungen zu lösen. Jedoch erfordert die Arbeit in agilen Teams, sei es remote oder im Büro, eine höhere soziale Kompetenz, da ständig viele Themen koordiniert werden müssen.

## Soziale Kompetenz in Projektteams kann nicht mehr wegdelegiert werden

In agilen Projekten haben «soft skills» in den Bereichen Problemlösung, Konfliktbewältigung, Feedback und Kommunikation mit Kund:innen und Stakeholdern an Bedeutung gewonnen. Diese Aufgaben können nicht mehr an einen Projektverantwortlichen delegiert werden, da jeder im Team situativ eine Führungsrolle übernimmt. Die Praxis bestätigt: Agile Teams, die ihre sozialen Kompetenzen systematisch verbessern, sind erfolgreicher.

## Die Anschlussfähigkeit an die Organisation definiert den Mix der Methoden

Es kann sinnvoll sein, im Kern eines Projekts einen agilen Ansatz wie Scrum

zu nutzen aber generell in einem klassischen Setting der Projektorganisation zu arbeiten. Dadurch ist die Anschlussfähigkeit an die Organisation und die Umwelt einfacher sicherzustellen. Es gibt jedoch immer noch viele Situationen, in denen ein klassisches Projektmanagement ausreicht. Wichtig ist, sorgfältig zu überlegen, welcher Ansatz am besten zur Problemstellung passt und in der entsprechenden Situation auch am effizientesten ist.

## Klarer Detaillierungsgrad und gemeinsame Vision

In hybriden Settings gibt es unterschiedliche Herangehensweisen an zentrale Themen.

Bei der Planung des Projektes sollte man sich überlegen, ob man gleich ein detailliertes Lastenheft erstellt oder erstmal nur grobe Anforderungen formuliert und diese später konkretisiert. Eine Highlevel Roadmap für die ersten Monate kann hilfreich sein.

Um einen Mehrwert zu schaffen und schwierige Projektphasen zu überwinden, braucht das Projektteam eine gemeinsame Vision. Eine tragfähige Vision erfordert eine frühzeitige Beteiligung des Projektteams am Visionsprozess, an-

statt nur Ideen aus einem Innovationsteam zu übernehmen.

## Projektleitende – Chamäleons der Projektarbeit

Die oben dargestellten Ausführungen machen klar: Projektleitende brauchen Fähigkeiten aus den verschiedensten Gebieten. Dementsprechend benötigen sie Aus- und Weiterbildungen, in denen sie diese lernen und üben können. Das BWI bietet ein ganzheitliches Bildungsangebot rund ums Thema Projektmanagement: Vom Seminar «Projektmanagement – Methodik & Tools» über den Kurs Seminar «Agile Leadership» bis hin zum «CAS Projektmanagement».

## Projekte führen – das BWI-Weiterbildungsangebot



[www.bwi.ch/de/seminare/projektuehrenden](http://www.bwi.ch/de/seminare/projektuehrenden)



## Beratungs- und Weiterbildungs-institut BWI AG

Helenastrasse 3  
8008 Zürich  
Tel.: +41 44 360 57 57  
[info@bwi.ch](mailto:info@bwi.ch)  
[www.bwi.ch](http://www.bwi.ch)

